

# Inhalt

<b>I.</b>	<b>Theoretische und methodische Grundlagen .....</b>	<b>9</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung: Politische Legitimität und politischer Raum im Wandel ..</b>	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Politische Legitimität und politischer Raum als Untersuchungsgegenstände .....</b>	<b>19</b>
2.1	Theorien der politischen Legitimität .....	19
2.2	Theorien des politischen Raumes .....	38
2.3	Erkenntnisinteresse, ideengeschichtliche Methodik und Ausgangsfragen .....	55
<b>II.</b>	<b>Geschichte des Kontextverhältnisses von politischer Legitimität und politischem Raum .....</b>	<b>61</b>
<b>3</b>	<b>Zur deskriptiven Darstellung der historischen Entwicklung des Kontextverhältnisses von politischer Legitimität und politischem Raum .....</b>	<b>63</b>
3.1	Vom Flickenteppich zum Flächenstaat – vom Feudalismus zur Demokratie .....	63
3.2	Zur Erosion des Nationalstaats durch Europäisierung und Globalisierung. Die Entstehung eines legitimatorischen Defizits .....	66
3.3	Die Genese neuer Räume neben, unter und über dem Nationalstaat. Legitimitätstheoretische Herausforderungen der Gegenwart .....	68
<b>III.</b>	<b>Klassische Legitimitäts- und Raumtheorien .....</b>	<b>75</b>
<b>4</b>	<b>Frühe Neuzeit – Thomas Hobbes .....</b>	<b>77</b>
4.1	Naturzustand und politische Legitimität durch Gesellschaftsvertrag .....	77
4.2	Hermetisch geschlossener Raum eines Territorialstaats .....	84

<b>5</b>	<b>Aufklärung – Immanuel Kant .....</b>	<b>99</b>
5.1	Politische Legitimität durch Moralität und Recht .....	99
5.2	Internationale Raumpräferenz: Völkerbund, Weltbürgerrecht und ewiger Friede .....	112
<b>6</b>	<b>Frühmoderne – Max Weber .....</b>	<b>135</b>
6.1	Herrschaft und Legitimitätsglaube .....	135
6.2	Der Staat als Inhaber des legitimen Gewaltmonopols im angebbaren Staatsgebiet .....	160
<b>IV. Übergangsphase zu den postklassischen Legitimitäts- und Raumtheorien ..... 177</b>		
<b>7</b>	<b>Spätmoderne I – Jürgen Habermas .....</b>	<b>179</b>
7.1	Krisen des Kapitalismus und politische Legitimationsprobleme ....	179
7.2	Politische Legitimität als diskursives Kommunikationsergebnis ....	191
7.3	Postnationale Konstellation und politische Raumtransformationen .....	207
<b>8</b>	<b>Spätmoderne II – Niklas Luhmann .....</b>	<b>225</b>
8.1	Autopoietische Systeme und Umwelt. Politische Legitimität als funktionale Eigenleistung des politischen Systems .....	225
8.2	Politische Legitimität und politischer Raum in der Weltgesellschaft .....	246
8.3	Exkurs zu Foucault: Politische Legitimität in den politischen Räumen des Poststrukturalismus .....	280
<b>V. Postklassische Legitimitäts- und Raumtheorieansätze ... 297</b>		
<b>9</b>	<b>Zur Konfrontation der klassischen Legitimitäts- und Raumtheorien mit den postklassischen Legitimitäts- und Raumtheorieansätzen der Zeit von Europäisierung und Globalisierung .....</b>	<b>299</b>
9.1	Input- und Output-Legitimation des Regierens im europäischen Mehrebenensystem bei Fritz W. Scharpf .....	300
9.2	Politische Legitimität und politische Raumkonstruktion im Kontext des Global-Governance-Konzepts .....	310
9.3	Regieren in entgrenzten Räumen. Neue politische Legitimitätsgenerierung durch transnationale oder durch kosmopolitische Demokratie? .....	318

9.4	Politische Legitimität und politischer Raum in der Postdemokratie .....	332
9.5	Elektronische Demokratie. Politische Legitimität im Cyberspace? .....	339
<b>VI. Schluss: Zusammenfassung der Ergebnisse und Skizze einer neuen Legitimitätstheorie .....</b>		<b>351</b>
<b>10</b>	<b>Resümee .....</b>	<b>353</b>
10.1	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	354
<b>11</b>	<b>Skizzen zur Genese einer neuen Legitimitätstheorie .....</b>	<b>381</b>
Literaturverzeichnis .....		394

Politische Legitimität und politischer Raum im Wandel  
Eine historisch-systematische Studie zu einem  
Kontextverhältnis

Kemper, U.

2015, VIII, 399 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-09596-3